



11 Tore und 68.135 € für die Spendenaktion „Ein Tor – ein Lächeln“ – Ingenieurbüro Kunter war mit dabei

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2024 unterstützte die Dipl.-Ing. Klaus Kunter – Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH („Ingenieurbüro Kunter“) aus Arnstadt die Mitmach- und Spendenaktion „Ein Tor – ein Lächeln“ der Stiftung Universitätsmedizin

Essen, 19.07.2024 – Deutschland blickt auf eine erfolgreiche Ausrichtung der Fußball-EM 2024 zurück: Eine tolle Stimmung im Land, Fußballtalente zeigten ihre Ballkünste und die zahlreichen Fans der teilnehmenden Nationen brachten ihre ganz eigene Fankultur mit. Die Jungs von Julian Nagelsmann haben alles gegeben, auch wenn es nicht bis ins Finale gereicht hat. Trotzdem kann die Mitmach-Aktion „Ein Tor – Ein Lächeln“ der Stiftung Universitätsmedizin einen tollen Erfolg feiern: Auch dank der Unterstützung durch das Ingenieurbüro Kunter kamen 68.135 Euro zusammen, um weitere Besuche der Klinikclowns in der Kinderklinik der Universitätsmedizin zu ermöglichen.

Ein Tor - Ein Lächeln: Die Idee

Die Aktion „Ein Tor - Ein Lächeln“ bot drei verschiedene Spendenbeträge an, aus denen die Teilnehmenden pro erzieltm Tor der deutschen Mannschaft wählen konnten. Diese innovative Art des Spendens verband die Begeisterung für den Fußball mit dem Wunsch, Gutes zu tun, und motivierte viele, sich zu engagieren.

Ergebnisse der Aktion

Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Privatpersonen und Unternehmen konnte eine beachtliche Summe gesammelt werden. Diese Spenden in Höhe von 68.135 Euro werden nun direkt in die Arbeit der Klinikclowns fließen, die mit ihren Besuchen den jungen Patientinnen und Patienten in der Essener Kinderklinik Lachen und Freude schenken. Gerade für kranke Kinder sind die Besuche der Clowns ein Lichtblick im oft tristen Klinikalltag und tragen maßgeblich zu ihrer Genesung und ihrem Wohlbefinden bei.

Stimmen der Beteiligten

„Die Aktion 'Ein Tor - Ein Lächeln' war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie stark die Verbindung zwischen Sport und sozialem Engagement sein kann“, sagte Prof. Dr. Ul-



rich Radtke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin. „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz. Jeder gespendete Euro hilft dabei, die wertvolle Arbeit der Klinikclowns fortzusetzen und den jungen Patientinnen und Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

Klaus Kunter, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Kunter als teilnehmendes Unternehmen äußerte sich ebenfalls begeistert: „Wir freuen uns, Teil dieser wunderbaren Aktion gewesen zu sein. Als Unternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung an, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Die Kombination aus Fußballbegeisterung und der Unterstützung für kranke Kinder hat uns sofort überzeugt.“

Otto Rehhagel, Kuratoriumsmitglied der Stiftung Universitätsmedizin und Schirmherr der Aktion „Ein Tor – ein Lächeln“ ist von der Spendenbereitschaft der Teilnehmenden beeindruckt: „Ich danke allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Im Fußball gilt: Nur gemeinsam kann man gewinnen. Das Ergebnis der Spendenaktion unterstreicht einmal mehr, wie viel man gemeinsam erreichen kann.“

Ausblick

Die Aktion „Ein Tor - Ein Lächeln“ hat nicht nur während der EM 2024 zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer mobilisiert, sondern auch das Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Klinikclowns geschärft. Die Stiftung Universitätsmedizin plant, die Aktion beim nächsten sportlichen Fußball-Großereignis – der WM 2026 in Kanada, den USA und Mexiko – zu wiederholen und hofft, dass sich auch dann wieder viele Spenderinnen und Spender beteiligen werden.

Pressekontakt:

Dipl.-Ing. Klaus Kunter
Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH
- Sekretariat -
Bierweg 27
99310 Arnstadt
Telefon: 03628 5619-0
Fax: 03628 5619-10
eMail: sekretariat@igfw.de

Über das Ingenieurbüro Kunter

Das Ingenieurbüro Kunter kann auf über 25 erfolgreiche Jahre am „Erfurter Kreuz“ im Herzen Thüringens zurückblicken.

Begannen wir 1995 mit den ersten Aufträgen im IIm-Kreis, so konnten wir unseren Auftraggeberkreis schnell und zügig erweitern. Seit Ende 2009 haben wir unseren Sitz in Arnstadt, in unmittelbarer Nähe des Erfurter Kreuzes, von wo aus wir vom Eichsfeld bis zum Schleizer Dreieck und von der Werra aus bis zum Kyffhäuser für zufriedene Kunden tätig sind.

Von den ersten Bedarfsermittlungen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung oder des

Presseinformation



Straßenbaus bis hin zur Betreuung während der „Gewährleistungsphase“ unterstützen wir kommunale Auftraggeber qualifiziert und bürgernah. Um unseren hohen Standard halten zu können, wird unser Ingenieurpersonal ständig weitergebildet und die eingesetzte Technik auf dem neuesten Stand gehalten.

Über die Stiftung Universitätsmedizin Essen

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung zu fördern. Durch ihre langjährige Erfahrung und Expertise ist sie als Impulsgeber im Gesundheitswesen etabliert und anerkannt. Zu den von ihr geförderten Projekten gehören gleichermaßen Versorgungsangebote wie die Musik- und Kunsttherapie, Einsätze von Therapiehunden, wie innovative Forschungsprojekte von der Krebs-, über die Demenz- bis hin zur Frühgeborenenforschung. Durch die Vergabe von Stipendien trägt die Stiftung maßgeblichen Anteil daran, herausragende Ärzte für die Zukunft auszubilden. Ermöglicht werden können all diese Projekte jedoch nur mit der finanziellen Hilfe von UnterstützerInnen. Dazu gehören Privatpersonen und Unternehmen ebenso wie fördernde Institutionen.